

# DEUTSCHE LANDE DEUTSCHE KUNST

Soeben erschienen

BURKHARD MEIER

## Potsdam

4. Auflage (21./30. Tsd.) 32 S. Text, über 100 meist ganzseitige Bilder, davon die Hälfte Neuaufnahmen, welche alle jüngst erfolgten und nunmehr abgeschlossenen Umgestaltungen in den Schlössern und Gärten und — zum 1. Male — auch die Stadt wirkungsvoll zur Darstellung bringen. Die Bilderfolge beginnt beim Stadtschloß, führt dann zu den Schloßrevieren von Sanssouci, Neuem Palais, Charlottenhof und über das Obeliskportal kreuz und quer durch die Stadt, dann durch den Neuen Garten mit dem Marmorpalais und endet bei der Heilandskirche in Sakrow. Die hohe Auflage ermöglichte den ungewöhnlich niedrigen Preis, der genau die Hälfte des bis 1931 gültigen beträgt, nämlich

Gzl. RM 3.—, kart. RM 2.—

Ende Juni erscheint

ANNA KLAPHECK

## Die Mosel

Über 150 noch unveröffentlichte Aufnahmen der Staatlichen Bildstelle mit ausführlichen Erläuterungen. Eine Reise von der Moselquelle bis zum Rhein, ganz langsam, gewissermaßen zu Fuß, überall verweilend, wo es schön ist, den Fluß entlang und die Berge hinauf, liebevoll und kenntnisreich eindringend in die Seele dieses beglückend schönen Weinlandes, in seine seit den Römerzeiten blühende Kultur und verworrene Geschichte, von der die stolz ragenden Burgrümmen, die in die Landschaft lieblich eingebetteten Ortschaften mit ihren traulichen Kirchen und behäbigen Wohnstätten beredtes Zeugnis ablegen.

Dieses Buch erscheint gleichzeitig als ein Heft der Zeitschrift des Rhein. Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz. Es konnte daher besonders reich ausgestattet und sehr billig werden.

Gzl. RM 4.50, kart. RM 3.60

Ende August erscheint

ERICH HAENEL

## Dresden

Erich Haenel, Direktor des Historischen Museums, der beste Kenner seiner Stadt, schildert an Hand von annähernd 100 neuen vorzüglichen Aufnahmen der Sächsischen Landesbildstelle die Sehenswürdigkeiten, auf die der Einheimische stolz ist und die den Fremden begeistern. Die Schlösser Pillnitz und Moritzburg sind einbezogen, Meissen jedoch nicht. So ergibt sich ein einheitliches Gesamtbild, das von den herrlichsten Schöpfungen der Renaissance und des Barock bestimmt wird, obwohl die Darstellung bis in die Gegenwart fortgeführt ist.

Voraussichtlich:

Gzl. RM 4.50, kart. RM 3.60

Auslieferung Leipzig: Walter de Gruyter &amp; Co.

## DEUTSCHER KUNSTVERLAG BERLIN W 35

### Wieder lieferbar!

Durch Nachdruck einiger vergriffener Teile des Werkes kann jetzt wieder geliefert werden

## Geschichte des Deutschen Beamtentums

von Professor Dr. Albert Voß, Obergerichtsrat in Berlin. Mit Buchschmuck und zahlreichen kulturhistorischen Abbildungen versehen von Julius Schlattmann und Ernst Strach.

Zweite, durch einen Nachtrag bis 1914 ergänzte Auflage

702 Seiten. Prachtband mit Goldschnitt. RM 15.—

Das Werk bildet ein monumentales Denkmal für das deutsche Beamtentum, denn es zeigt, wie dieses sich nach dem Aufkommen der Landeshoheit aus den einfachsten Anfängen bis zu jener umfassenden Organisation entwickelt hat, die, festgefügt und auf den solidesten Grundlagen fußend, das Gerippe für den ganzen Staat bildet. Es ist nicht nur für jedes Mitglied des Beamtenkörpers, sondern auch für jeden, der sich mit der Entwicklung des Staatswesens befaßt, von außerordentlichem Interesse, den Weg kennenzulernen, den das Beamtentum in Deutschland von den höfischen Anfängen an auf der Grundlage der modernen Staatsauffassung zurückgelegt hat (Hamburger Nachrichten, 1914.)

H. v. Decker's Verlag, G. Schend • Berlin W 9

### Ein Stück interessanter Kulturgeschichte

bedeutet der Aufstieg des Antiquariatsbuchhandels. Der Handel mit gebrauchten Büchern ist eines der wichtigsten Glieder unter den Unternehmungsformen des Buchhandels und erfordert außerordentliche Kenntnisse seitens derer, die ihn betreiben. — Jeder Buchhändler sollte über diesen bedeutamen Zweig seines Faches Bescheid wissen. Ausführlich beschreibt Bernhard Wendt Wesen, Aufgabe und alle Arbeitsrichtungen des Antiquariatsbuchhandels im Abschnitt D des kürzlich erschienenen Werkes von

### Paschke-Rath, Lehrbuch des Deutschen Buchhandels, Band II

7., neubearbeitete Auflage 1935

Ladenpreis RM 14.—

[Z]

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig